

6) Steinbruch Bachthalen Inventar agis Nr. 74, 89



Eigentümer: Ortsbürgergemeinde Oftringen. Steingrubenstandort mit Teich, Tümpeln, Ruderal- und Mergelschuttflächen und- Halden. Ab ca. 1980 vom NVO zuerst sporadisch, dann zunehmend intensiver und jetzt voll betreut und aufgewertet.

Besonderheiten: Sehr wichtiger Reptilien- und Amphibienraum schweizerischer Bedeutung mit Ringelnatter, Blindschleiche, Mauereidechse, Grasfrosch, Erdkröte, Berg-, Faden- und Teichmolch, Feuersalamander, sich gut entwickelnder Kolonie Geburtshelferkröte,

Dank Fördergeldern aus Mitteln des Amphibienschutzes konnte das Areal in den letzten Jahren auch zielgerichtet arbeitsaufwändig mit Bagger gestaltet und mit Strukturen bereichert werden. Voraussetzung bleibt, dass das ganze Gebiete Bachthalen-Lerbhalden - Looweier/alter Scheibenstand ökologisch vernetzt und, vor allem noch für die Gelbbauchunke, strukturell verbessert wird. Die dafür nötige Auflichtung des Waldes ist im Spätjahr 2012 erfolgt. Feingestaltungen stehen noch bevor.

Naturerlebnis Bachthalen ist viel mehr als Frosch, Kröte, Molch, Eidechse und Ringelnatter



Gräser, Blumen, Steine, Sträucher sind mit dabei. Und eigener Kontakt mit der Erde.

Das Tier des Jahres 2013 (von Pro Natura Schweiz)

Geburtshelferkröte



Ein Exot unter den einheimischen Amphibien: der «Glögglifrosch», Tier des Jahres 2013.

Dieser alte Steinbruch „Bachthalen“ und seine Umgebung sind einer der wenigen Orte der Region, wo der „Glögglifrosch“ noch vorkommt, lebt und sich fortpflanzen kann.

Wir vom Natur- und Vogelschutzverein Oftringen NVO betreuen ihn speziell als Biotop für die stark gefährdeten Geburtshelferkröte, Gelbbauchunke, Kreuzkröte und andere bedrohte Arten.

Helfen Sie mit das wertvolle Gebiet zu bewahren und tragt ihm Sorge !

www.nvo-oftringen.ch

14. Jan. 2013 NVO